

Maßnahme N2 des IKS: Obst- und Energiewiese zur Naherholung und Bildung

SAMTGEMEINDE BOTHEL

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Idee
3. Bestandteile der Obst- und Energiewiese
4. Bildung und Beteiligung
5. Beispiele
6. Standort
7. Kosten und Finanzierung
8. Zeitplan
9. Nutzen und Wirkung
10. Zusammenfassung und nächste Schritte

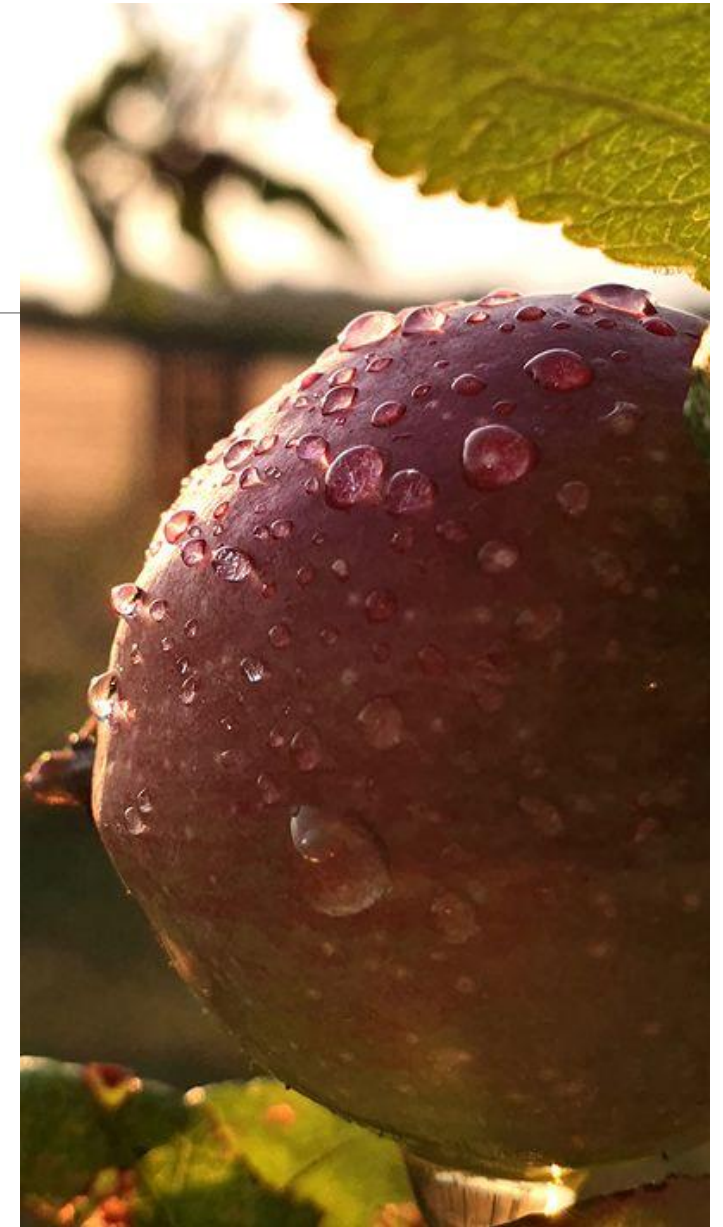


Bild: Streuobstwiese Emshof (NRW)

1. Einführung

20 Maßnahmen im IKS

➤ N2 Obst- und Energiewiese

Bedarf an mehr Natur- und Erlebnissräumen
in der Samtgemeinde

Verständliche Energie- und Umweltbildung
für Jung und Alt

Chance, Klimaschutz sichtbar zu machen

✓ Natur erleben, Energie verstehen und
Gemeinschaft stärken



Bilder: Energie-Erlebnis-Tour, Weilrod, Energie-Erlebnispark Zangtal (Steiermark, Österreich), NABU-Streuobstwiese Hohenrode (Rinteln, Nds.)

2. Idee

Kombination aus:

1. Streuobstwiese
2. Energieerlebnispark
3. Naherholungsort

- Vorteile Streuobstwiese:
 - ✓ Fördert Biodiversität
 - ✓ Schafft Lebensräume für Tiere
 - ✓ Lernort für Natur und Ernährung
- Vorteile Energieerlebnispark:
 - ✓ Erneuerbare Energien anschaulich erklären
 - ✓ Mitmach-Elemente für Kinder
 - ✓ Klimaschutz „zum Anfassen“
- Vorteile Naherholungsort
 - ✓ Platz zum Verweilen
 - ✓ Begegnungsraum für Bürger:innen
 - ✓ Fördert Lebensqualität und Gemeinwohl

3. Bestandteile - Streuobstwiese

Obst- und Nussbäume

- Heimische Alte Sorten

Blühflächen

- Wildblumen
- Sträucher für Wildbienen

Lebensräume

- Insektenhotels
- Vogelhäuser

Infotafeln zu verschiedenen Themen

- Biodiversität
- Bodenqualität
- Moore



Bild: Streuobstwiese Rolfscher Hof (Detmold)

3. Bestandteile - Energieerlebnispark

Erneuerbare Energien Anlagen

- Photovoltaik Module
- Solarthermie
- Mini Windkraftanlage

Interaktive Experimente

- Wasserpumpwerk
- Energie-Fahrrad
- PV-Anlage verschatten

Infotafeln zu verschiedenen Themen

- Wieviel Energie verbraucht was?
- Wieviel Energie erzeugt was?
- Wieviel THG verursachen verschiedene Energieträger?



Bild: artefact Klimapark, Glücksburg

3. Bestandteile - Naherholungsort

Spazierweg/Rundgang durch den Park

➤ Entlang der Infotafeln

Bänke mit Blick auf Blühwiesen und Bäume

Grillplatz mit Tischen und Bänken

Pavillon als Unterstand



Bild: Grillplatz Lauenburg (Elbe)

4. Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Lernstationen für Jung und Alt

- Infotafeln zu Natur, Pflanzen, Energie und Nachhaltigkeit
- Interaktive Elemente
- Quizfragen

Angebote für Kita, Schulen, Jugendgruppen

Workshops und Führungen für alle Altersgruppen



Bilder: Energie-Erlebnis-Tour, Weilrod

5. Beispiele - Streuobstwiese

Streuobst-Erlebnispfad Schöllkrippen



Bilder: willkommen.spessart-mainland.de, vg.schoellkrippen.de

5. Beispiele - Energieerlebnisparks

Energie-Erlebnis-Tour Weilrod



Bilder: Energie-Erlebnis-Tour, Weilrod

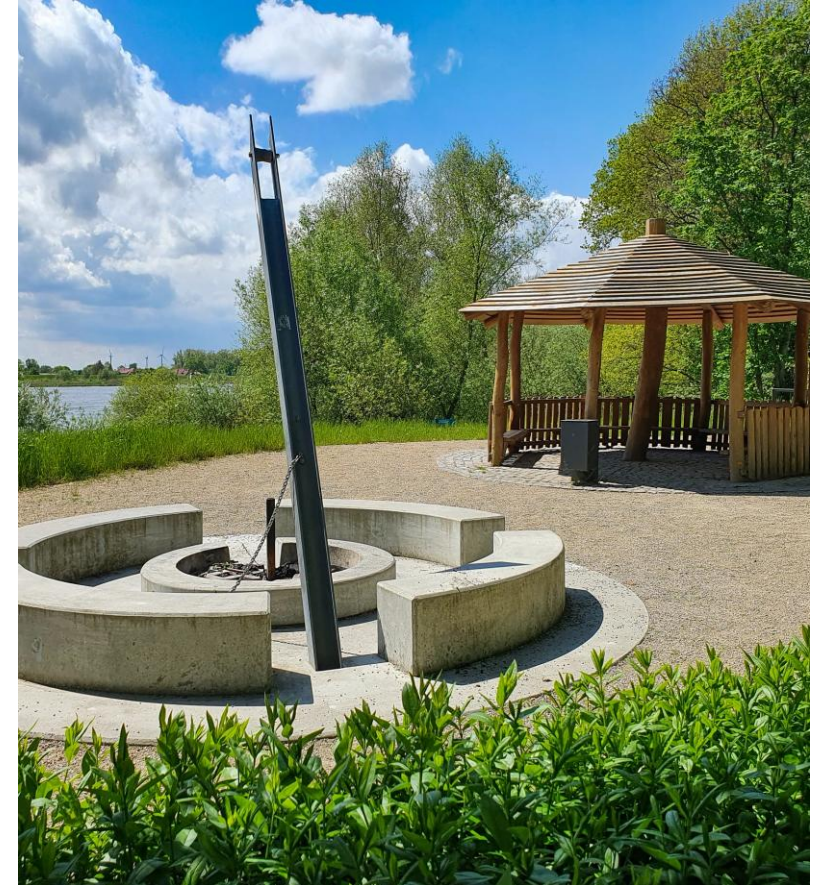
5. Beispiele - Energieerlebnisparks

Artefact Klimapark, Glücksburg (Ostsee)



Bilder: Artefact Klimapark, Glücksburg (google)

5. Beispiele - Naherholungsort



Bilder: Lauenburg (Elbe), Samtgemeinde Bevern, Nördliches Harzvorland, Bad Nauheim

7. Kosten und Finanzierung

Kosten:

Standort und Erschließung

Landschaftliche Arbeiten (Bäume,
Bepflanzung, Wege)

Infrastruktur (Bänke, Grillplatz, Pavillon)

Energie-Exponate (PV-, Solarthermie-,WK-
Anlage, Experimente)

Infotafeln

Finanzierung:

Fördermöglichkeiten

- Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
- Barthel Stiftung (Varel)
- Beatrice Nolte Stiftung
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Deutsche Postcode Lotterie
- Deutsche Klima-Stiftung
- EFRE „Landschaftswerte“ (NBank)

Sponsoring/Spenden

Kooperationsmöglichkeiten

- BUND Niedersachsen
- Streuobstwiesen-Bündnis Niedersachsen

8. Zeitplan

Phase 1: Planung und Beteiligung

- Konzeptualisierung
- Beteiligung der Bürger:innen
- Förderanträge
- Ausschreibung der Planung
- Ausschreibungen der Umsetzung

Phase 2: Umsetzung

- Erschließung
- Bepflanzung
- Aufbau der Energieanlagen und Experimente
- Errichtung der Infotafeln etc.
- Aufbau der Infrastruktur

Phase 3: Eröffnung

Phase 4: Betrieb

- Bildungsarbeit
- Veranstaltungen
- Pflege der Anlagen

9. Nutzen und Wirkung

Sichtbarer Beitrag zum Klimaschutz „zum Anfassen“

Bildung und Bürgerbeteiligung sind wichtige Bausteine für eine nachhaltige Entwicklung

Bildung von Kindern und Jugendlichen für Sensibilisierung und Bewusstsein

Anlaufstelle für Schulen und Kitas für Ausflüge

Naherholungsort für die Samtgemeinde

Sehenswürdigkeit für Tourist:innen

Förderung der Biodiversität und Naturschutz



Bilder: willkommen.spessart-mainland.de, Landeszeitung.de, Streuobstwiese Emshof (NRW), Energie-Erlebnis-Tour, Weilrod

10. Zusammenfassung und Nächste Schritte

Zusammenfassung:

Obst- und Energiewiese verbindet Naturschutz, Energiebildung und Naherholung

Mehrwert für Schulen, Kitas, Familien und alle Bürgerinnen und Bürger

Sichtbarer Beitrag zu Klimaschutz und Biodiversität

Nächste Schritte:

Standort suchen

Partnerschaften aufbauen

Fördermittel prüfen und Antrag vorbereiten

Konzept finalisieren und Umsetzung planen